



Prophezeiung über vier Städte

Sie erfüllten sich buchstäblich, obwohl die mathematische
Wahrscheinlichkeit bei 1:200 Billionen lag.

Lieber Andreas!*

Dieser Brief beruht auf dem Moody-Film „Der Professor und die Propheten“. Dr. Irwin Moon, Direktor am Moody Institut für Wissenschaften, hat ihn hergestellt. Es geht um vier Prophezeiungen.

1. Das Goldene Tor von Jerusalem
2. Die seltsame Felsenstadt Petra
3. Das sagenumwobene Babylon
4. Blüte und Untergang von Tyrus

1. Die Goldene Tor-Prophezeiung

Die Mauern der alten Stadt Jerusalem sind durch eine Anzahl Tore durchbrochen, die auch heute noch die einzige Möglichkeit des Durchgangs sind. In verschiedenen biblischen Prophezeiungen werden diese Tore erwähnt. Darunter

auch das Goldene Tor, einst das Haupteingangstor von Osten. Der Prophet Hesekiel schreibt darüber:

„Dann sagte der Herr zu mir: ‚Dieses Tor soll geschlossen bleiben, es soll nicht wieder geöffnet werden, und kein Mensch soll hindurchgehen, denn der Herr, der Gott Israels, ist hindurchgegangen, deshalb soll es geschlossen bleiben.‘“
(Hesekiel 44,1.2)

Sechshundert Jahre später betrat Jesus Christus, der Sohn Gottes, die Stadt durch dieses Tor. (Das Ereignis wird in allen vier Evangelien berichtet: Matthäus 21,7-11; Markus 11,7-11; Lukas 19,35-45; Johannes 12,12-19). Damit wurde ein Teil der Prophezeiung erfüllt. Aber wie steht es mit dem anderen Teil? Wer würde so töricht sein und das Haupttor der Stadt verschließen? Bei der Zerstörung Jerusalems durch die Römer wurden die Mauern und Tore niedergerissen. Die neue Stadt wurde noch weiter westlich des Goldenen Tores errichtet.

* Andreas nach dem biblischen Andreas in Johannes 1,41.42.

Als Sultan Suleiman im Jahre 1543 die Mauern wieder erneuerte, tat er etwas Seltsames. Er ließ das Tor mit seinen Bogen und Ornamenten wiederherstellen und unmittelbar danach mit Steinblöcken zumauern. So ist das Goldene Tor auch heute noch fest verschlossen und ein stummer Zeuge für die Richtigkeit der biblischen Prophezeiung.

2. Prophezeiung über das uneinnehmbare Petra

Etwa 180 km südlich von Jerusalem liegt die Stadt Petra, die ehemalige Hauptstadt des Landes Edom. Dieses Land ist felsig und zerklüftet und daher schwer zu durchqueren. Die Straße nach Petra ist eine schmale Schlucht mit nahezu senkrecht aufragenden Felsen. Die Stadt kontrollierte die große Karawanenstraße, auf der die Schätze aus Arabien und den östlichen Ländern transportiert wurden. Die wohlhabenden Bewohner hatten prächtige Grabmäler und Tempel in die roten Felsen gemeißelt, die die Stadt umgeben. Mit dem Anwachsen von Reichtum und Kultur wuchsen in Petra auch die Grausamkeit und der Stolz. Der Prophet Jeremia sagte das Ergebnis voraus:

„Oh du, der du in Felsenklüften wohnst und hohe Gebirge innehast: obgleich du dein Nest so hoch machtest wie der Adler, will ich dich von dort herunterstürzen“, spricht der Herr. So wird Edom eine Einöde sein.“ (Jeremia 49,16.17)

Wie töricht musste eine solche Prophezeiung auf die selbstgefälligen Einwohner der reichen und uneinnehmbaren Stadt wirken. Aber heute ist Petra verlassen, eine unbewohnte Ruinenstadt. Die Prophezeiung hat sich erfüllt.

3. Babylon: Verschwundene Pracht

Mehr als 1.000 km von Petra entfernt fließen die großen Ströme Tigris und Euphrat, die das alte Mesopotamien bewässern. Dort steht die Wiege der menschlichen Zivilisation. Die schönste Stadt dieses Landes war Babylon.

Sie war berühmt durch ihre hängenden Gärten und durch die schönste Stadtmauer, die jemals errichtet wurde. Als Nebukadnezar sein großes Reich gründete, fiel Babylon in Wollust und Sünde. Deshalb verkündete der Prophet Jeremia:

„Das Land erbebe und erschrecke, denn jede Absicht des Herrn soll erfüllt werden.“

„dass er das Land Babel zur Wüste mache, darin niemand wohne ... und Babel soll zum Steinhaufen und zur Wohnung der Schakale werden.“ (Jeremia 51,29.37)

Und all dies geschah. Kaum hundert Jahre später musste sich die Stadt dem persischen Heer ergeben und verlor vollständig an Bedeutung.

Alexander der Große wollte die Stadt wieder aufbauen, aber er starb, ehe die Arbeit begann. 2.000 Jahre blieb die Stadt völlig unbewohnt, ein Zeugnis erfüllter biblischer Prophezeiung.

4. Tyrus: Metropole auf der Felseninsel

Eine der bemerkenswertesten Prophezeiungen richtet sich gegen Tyrus, die berühmte Stadt der Phönizier. Hesekiel prophezeite:

„Siehe, ich will über Tyrus kommen lassen Nebukadnezar, den König zu Babel. Dein Volk wird er erschlagen mit dem Schwert und deine starken Säulen zu Boden reißen. Siehe, ich bin gegen dich, oh Tyrus, ich will viele Völker wider dich heraufbringen. ... und sie werden die Mauern von Tyrus zerstören, und die Türme niederbrechen: auch den Staub werde ich noch von ihr nehmen und sie gleich einem bloßen Felsen machen. ... du sollst ein Platz sein, auf dem man Netze ausspannt. Du sollst nicht mehr bebaut werden. Denn ich, der Herr, habe es gesprochen.“ (Hesekiel 26,7.11, die Verse 3.4.7.11.14)

Nebukadnezar griff Tyrus an, erkämpfte sich einen Weg in die Stadt und tötete den größten Teil der Bewohner. Damit war der erste Teil der Prophezeiung erfüllt. Aber die wohlhabenden Bürger flohen auf eine kleine Insel, einen Kilometer von der Küste entfernt, und bauten eine neue Stadt. Dort lebten sie in Wohlstand und Sicherheit mehr als zwei Jahrhunderte. Dann kam Alexander der Große mit seinen Armeen aus Mazedonien, Griechenland, Thrakien, Kreta, Rhodos, Zypern, Sidon und anderen Ländern und Inseln und eroberte auch die neue Stadt auf der Insel. Die glänzend ausgerüstete Flotte von Tyrus und ein klug ersonnenes Unterwassernetzsystem verhinderten allerdings einen Angriff von der Seeseite her. Daher ließ Alexander einen Damm vom Festland zur Insel bauen, so dass sein Herr angreifen konnte. Er verwendete dazu die Steine und die Trümmer der alten Stadt. Zuletzt wurde der Staub zusammengekehrt und in die

Lücken gefüllt. Und er nahm die Stadt ein und tötete alle Einwohner.

Heute ist das alte Tyrus öde und verlassen; ein Platz, wo ein paar Fischer ihre Netze zum Trocknen ausspannen. Es befinden sich dort nur noch die Quellen von Ras El Ain, die eine große Stadt mit Wasser versorgen könnten. Aber der Ort blieb unbewohnt, und damit wurde die Prophezeiung erfüllt.

Zufall oder Plan

Wie kommt es, dass diese Prophezeiungen sich so vollständig erfüllten? Einige sagen, das ist sehr einfach: die Propheten haben so viel vorausgesagt, dass einiges davon in Erfüllung gehen musste. Wenn wir dies annehmen wollen, müssen wir fragen: In welchem Umfang hatten die Propheten Glück mit ihren Voraussagen?

Nun, es gibt einen Zweig der Mathematik, den man die Wahrscheinlichkeitsrechnung nennt. Mit dieser Methode kann man mathematisch berechnen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Ereignis eintritt oder nicht.

Professor Peter Stoner hat die Wahrscheinlichkeit der biblischen Prophezeiungen studiert. Er benutzte hierzu Zahlenmaterial aus Untersuchungen von mehr als 600 Studenten, die unter seiner Leitung allen Fragen nachgingen. Hier sind die Ergebnisse ihrer Schätzungen.

1. Das Schließen des Goldenen Tores 1:1.000
2. Der Untergang von Petra 1:10
3. Die Verwüstung des Landes Edom 1:50
4. Die Unbewohnbarkeit des Landes Edom 1:100
5. Die Eroberung von Babylon 1:10
6. Die Unbewohnbarkeit von Babylon 1: 100
7. Die Zerstörung von Tyrus durch Nebukadnezar 1:2
8. Die Zerstörung von Tyrus durch Alexander 1:5
9. Der Bau des Dammes zur Insel 1:10
10. Die Verwendung des letzten Staubes zum Dammbau 1:2.000
11. Das Ausspannen der Netze in den Ruinen 1:10
12. Die dauernde Verödung 1:20

Fasst man diese Werte zusammen, so erhält man aus diesen 12 Schätzungen folgende Wahrscheinlichkeit:

$$1:1.000 \times 1:10 \times 1:50 \times 1:100 \times 1:10 \times 1:100 \times 1:2 \times 1:5 \times 1:10 \times 1:2.000 \times 1:10 \times 1:20 = 1 : 2.000.000.000.000.000.000$$

Die Wahrscheinlichkeit beträgt also eins zu zwei Trillionen, dass alle zwölf Einzelprophezeiungen in Erfüllung gegangen wären, wenn die Propheten nur geraten hätten.

Nun, zwei Trillionen ist eine große Zahl, aber was sagt diese Zahl wirklich aus?

Nehmen wir an, wir haben zwei Trillionen Silberdollar, von denen ein einziger gekennzeichnet ist. Zwei Trillionen Silberdollar würden die Gesamtfläche des Staates Texas in einer Höhe von etwa 12 Metern bedecken. Nun verbinden wir einem Mann die Augen und senden ihn aus, den Silberdollar zu suchen. Er kann hingehen, wohin er will. Er kann so tief graben, wie er möchte. Aber eines Tages muss er sagen: Hier ist der gezeichnete Silberdollar. Welche Chance hat der Mann, diesen Dollar zu finden? Es ist die gleiche Chance wie die Erfüllung der biblischen Prophezeiungen, die wir soeben betrachtet haben.

Die Schätzung bezieht sich auf nur vier Prophezeiungen. Und wie viele sind in der Bibel enthalten? Wir brauchen nur einen Teil dieser Prophezeiungen hinzuzufügen, um auf eine Zahl von Silberdollars zu kommen, die den gesamten Weltraum ausfüllen würden. Wie kommt es dann, dass so viele Prophezeiungen in Erfüllung gegangen sind, obwohl ihre Schätzungen mit Hilfe der Wahrscheinlichkeitsrechnung nicht mehr erfasst werden können? Daraus ergibt sich, dass sie auf keinen Fall geraten sein können.

Deine persönliche Prophezeiung

Die Bibel, die diese Vorhersagen enthält, ist nicht das Produkt menschlichen Wissens, sondern der Offenbarung Gottes.

Und die Bibel kann eine Menge über Deine Zukunft aussagen. Du findest in ihr Voraussagen von der ersten bis zur letzten Seite und in besonderer Fülle im Johannes-Evangelium.

Im dritten Kapitel lesen wir:

„Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.“ (Johannes 3,36)

Und weiter: *„Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.“* (Johannes 5,24)

Erfüllte Prophezeiungen sagen uns, dass die Bibel tatsächlich Gottes Wort ist. Mit ihrem gesamten Inhalt hat uns Gott eine Botschaft der Liebe, der Hoffnung und des ewigen Lebens gegeben. Unsere begrenzten Sinne können den Schleier der Zukunft nicht durchdringen, aber Gott hat die Zukunft in der Bibel enthüllt. Was diese Zukunft uns persönlich bringt, wird von unserer Entscheidung bestimmt.

In herzlicher Verbundenheit

Helmut

Darf ich Dir auch die folgenden Andreasbriefe empfehlen?

Andreasbrief Nr. 2: Jesus von Nazareth

- › Welche Auswirkungen hatte das Leben Jesu? Was sagt Jesus von sich selbst, wer er ist, was sagen die Augenzeugen und die Geschichte? Welche Feststellungen machten aufrichtige Zweifler, die die Tatsachen untersuchten?

Andreasbrief Nr. 3: Was ist eigentlich das Hauptanliegen der Bibel?

- › 98% haben eine falsche Vorstellung. Dabei ist die Bibel das bedeutsamste und meistgelesene Buch der Weltliteratur. Was ist der Kern von allem?

Andreasbrief 6: Wie kann man wissen, was die Zukunft bringt?

- › Die kürzeste Weltgeschichte wurde vor 2.600 Jahren geschrieben. Sie zeigt uns „was am Ende geschehen wird“.
- › Von den 6 Vorhersagen sind bereits 5 erfüllt.
- › Wird Europa zu einer politischen Einheit kommen? Was kommt noch?



Wie alles begann

Band eins der fünfbändigen Serie „Die Geschichte der Hoffnung“ führt zu den Anfängen der Geschichte. Damit verknüpft sind die Grundfragen nach Leid und Tod, Ursprung, Sinn und Ziel des Lebens. Anhand packender Lebensgeschichten der alten Patriarchen, Propheten und ihren Familien bis zu den ersten Monarchen Israels werden die Prinzipien für ein glückliches Leben sichtbar und das Handeln Gottes in jenen Tagen begreifbar. (Hardcover, 767 Seiten, 14,5 x 21,5 cm)

€ 19,90



Macht und Ohnmacht

Band zwei der fünfbändigen Serie „Die Geschichte der Hoffnung“ lässt unvergessliche Persönlichkeiten und Ereignisse aus der bewegten Geschichte Israels seit König Salomo lebendig werden. Welche Konsequenzen hatten der Glaube und das Handeln der großen Männer und Frauen jener Epoche für das Schicksal einer ganzen Nation? Doch in jener Zeit des Niedergangs offenbarte Gott die größten Verheißungen für die gesamte Menschheit. (Hardcover, 512 Seiten, 14,5 x 21,5 cm)

€ 19,90

Bestellung bei **Wertvoll leben** (siehe Rückseite)



Vortragsserie: **DIE ERDE – THEATER DES UNIVERSUMS** von Reinhard Gelbrich

Gott, eine fromme Illusion! – Wirklich? Dieses Prophetie-Seminar über einen authentischen Glauben an einen handelnden, persönlichen Gott ist spannender als jeder Science-fiction-Roman. Wer meint, der Glaube ist nur etwas für alte und einfältige Leute, der nicht mehr in unsere Zeit passt, ist schlicht und ergreifend auf dem Holzweg und schlecht informiert. Die Tatsachen sprechen eine ganz andere Sprache. Der Redner versteht es, den Weg zu Gott so plastisch und lebensnah darzustellen, dass neue Einsichten und Erkenntnisse greifbar und für jeden verständlich gemacht werden. Die Bibel ist in der Tat aktueller, als die Tageszeitung von Übermorgen, weil sie einem denkenden und aufgeklärten Menschen neue Perspektiven eröffnet, die er nirgendwo anders findet. Die Realität zeigt, dass uns das Wort Gottes in erster Linie verlässliche Antworten auf die Wünsche und Sehnsüchte unseres Herzens und auf die Probleme und Herausforderungen unseres Lebens geben kann. Sie sind ganz herzlich zu diesem Prophetie-Seminar eingeladen.

Internet: <https://gotterfahren.info/wege-zum-ziel/die-erde-theater-des-universums>

Buchgeschenk



Vom Schatten zum Licht

Dieser Bestseller wurde in über 100 Sprachen übersetzt. Tausenden von Lesern hat dieses Buch den Blick für den Kampf zwischen Licht und Finsternis, Wahrheit und Irrtum, Evangelium und menschlicher Religion, der seit über zweitausend Jahren tobt, geöffnet. Von der Zerstörung Jerusalems durch Rom über die Entwicklung des Papsttums im Mittelalter, die Zeit der Reformation bis hin zu den grossen Erweckungsbewegungen der Neuzeit wird der faszinierende Bogen gespannt. Die Autorin Ellen G. White (1827-1915) hatte einen erstaunlichen Weitblick für religiöse Entwicklungen und einen ergreifenden Tiefblick in die frohe Botschaft von Jesus Christus.

Kostenlose Bestellung für 1 Taschenbuch bei **Wertvoll leben** (siehe Rückseite)

ERFÜLLTES LEBEN IN EINER PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG ZU GOTT

GOTT ERFAHREN

DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | SCHWEIZ | LUXEMBURG

www.gotterfahren.info

DAS INTERNETPORTAL FÜR EIN LEBEN MIT GOTT



BEZIEHUNG ZU GOTT

Wie kann ich sie finden und erhalten - erfülltes Leben mit Gott?



WEGE ZUM ZIEL

Die Botschaft der Bibel für Menschen im 21. Jahrhundert.



BIBEL ANTWORTEN

Gottes Antworten zu Lebens- & Glaubensfragen.



ZWEIFEL ODER GLAUBE

Finde Zuversicht und festen Halt im Glauben!



GOTT VERÄNDERT LEBEN

Erfahren Gottes Anwesenheit in Deinem Leben.



ANGEBOTE

Kostenfreie Angebote, Hilfe und persönliche Beratung.



GOTTERFAHREN GLAUBENS- & LEBENSBERATUNG



 0800 588 588 0  0800 031 13 13  0800 160 112

TÄGLICH 6-22 UHR - GEBÜHRENFREI AUS ALLEN NETZEN

Sie möchten mehr über die Bibel erfahren?

Dann nutzen Sie doch die folgende Möglichkeiten:



Kostenlose Bibelfernkurse vom Hope Bibelstudien-Institut

Dieses Institut wurde 1948 gegründet und hat jährlich über 1000 Anmeldungen pro Jahr. Die Betreuer gehen schriftlich auf Ihre Fragen ein.



HopeBibelstudien
Institut

- Discover – Gott persönlich kennenlernen:** Glaubenskurs für Einsteiger (Deutsch und Russisch)
- Leben mit Christus:** Wie Jesus mit alten Gewohnheiten, Suchtproblemen und Sünden umgeht
- Der Römerbrief:** Ein Glaubenskurs für Fortgeschrittene. Zentrale Lehren des christlichen Glaubens.
- Unterwegs mit Paulus:** Eine spannende Reise in die Zeit der Urchristen.
20 Studienhefte und 3 DVDs mit 20 Filmen
- Start in die Zukunft:** Alte Prophezeiungen neu entdecken. Was bringt die Zukunft?
- Die Offenbarung Jesu Christi:** Ausführlicher Kurs über das letzte Buch der Bibel
- Fit & gesund:** Ein Lebensstileseminar mit vielen Tipps für ein glückliches u. gesundes Leben (Online)
- Tipps für Kids:** Mit Pfadfindern das Leben entdecken (Alter 7-12 Jahre)
- Tour of Life:** Denkanstöße für Teenager (Alter ca. 12-17 Jahre)

Weitere interessante (Online)-Studienthemen finden Sie im Internet oder auf Anfrage!

Deutschland

Sandwiesenstr. 35
D-64665 Alsbach-Hähnlein
www.hope-kurse.de
Mail: info@hope-kurse.de

Österreich

Pragerstr. 287
A-1210 Wien
www.hope-kurse.at
Mail: info@hope-kurse.at

Schweiz

Postfach 7
CH-8046 Zürich
www.hope-kurse.ch
Mail: info@hope-kurse.ch

Dieser Andreasbrief wurde überreicht von



Wertvoll leben
Medien, die Dein Leben bereichern

Der Medien-Onlineshop



für eine
ganzheitliche
Gesundheit!

Herausgeber

Helmut Haubeil
E-Mail: helmut@haubeil.net

Bestelladresse und Informationen

Wertvoll leben

Ziegeleistr. 23, D-73635 Rudersberg
Telefon: 0049 (0)7183 3071332
Telefax: 0049 (0)7183 3071329
info@wertvollleben.com

www.wertvollleben.com